

## inter@ktiv Deutsch baut Brücken

zwischen Schule und bildungsfernen Elternhäusern mit Migrationshintergrund. Die **Eltern** erhalten 4 Std. in der Woche Sprachförderung und erlernen den Umgang mit verschiedenen **digitalen Medien**. Auch im Umgang mit diesen Medien verbessern die Eltern ihre Sprachkenntnisse.

Thematisch orientieren sich die Elternkurse an dem **Sachunterricht** der Schüler, sodass die **Eltern sich mit ihren Kindern** über schulische und außerschulische Themen austauschen und sie somit den Bildungsweg ihrer Kinder aktiv begleiten können.

In drei Stunden pro Woche erhalten die **Schüler** der beiden **inter@ktiv-Deutsch**-Klassen eine individualisierte Sprachförderung und erwerben (oder erweitern ihre) Kenntnisse im Umgang mit verschiedenen **digitalen Medien**. Durch die Koppelung der Förderung von Medienkompetenz und Sprachförderung erhöht inter@ktiv Deutsch die Chancen auf Schulerfolg.

Die Kurse finden im **Mediencafé** der Schule statt. Hier wird es künftig auch Informationsrunden zu elternrelevanten Themen geben, die von Experten geleitet/begleitet werden.

Dem Projekt gehören derzeit vier Ganztagschulen in sozialen Brennpunkten Berlins an. Die **inter@ktiv-Deutsch**-Lehrer dieser Schulen sind ausgebildete Grundschul- bzw. Sonderschulpädagogen, die zudem vor Eintritt in das Projekt ein Praktikum in der **DaZ-Lehr- und Lernwerkstatt** absolviert haben und sich dort zu regelmäßigen Teamsitzungen treffen.

Koordiniert wird das Projekt von der **City VHS** und der **Lehr- und Lernwerkstatt DaZ**.

### die Teams:

#### Fritslar-Homberg-GS (Tiergarten)



Karoline Sterzel Nicola Hüesker

#### Gustav-Falke-GS (Wedding)



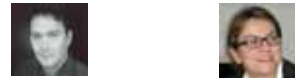
Julia Roemer Sandra Hörnig

#### Humboldthain-GS (Wedding)



Mathias Hörold Steffi Kinberger

#### Wedding-GS (Wedding)



Drazen Spudic Ina Meißner

Das Projekt wird unterstützt von:



Europäischer Sozialfonds



inter@ktiv Deutsch – was ist das eigentlich?

26.02. - 01.03.2007

## 4. Berliner DaZ-Tage

### Sprachlernen im Fach- und Förderunterricht - miteinander statt nebeneinander

1. Tag: Fachtagung (09.00-17.00 Uhr)\*
2. Tag: Schwerpunkt Grundschule (13.30-18.00 Uhr)\*
3. Tag: Schwerpunkt Sekundarstufe (13.30-18.00 Uhr)\*
4. Tag: Schwerpunkt Kita und Freizeitbereich Schule (13.30-18.00 Uhr)\*
5. Tag: Schwerpunkt Sprachförderung im NaWi-Unterricht (10.00 – 14.00 Uhr)\*

#### Veranstaltungsort:

Lehr- und Lernwerkstatt DaZ, Ellerbeker Str. 7 – 8, 13357 Berlin

#### Möchten Sie an der DaZ-Tagung teilnehmen?

Dann melden Sie sich bitte (für jeden Tag gesondert) bis zum 05.02.2007 an:

- mit dem an Ihrer Schule erhältlichen Meldeformular oder
- online unter <http://www.daz-lernwerkstatt.de> (-> online buchen)

\*Ausführliche Informationen zu den Workshops erhalten Sie im Internet unter [www.daz-lernwerkstatt.de](http://www.daz-lernwerkstatt.de)

#### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann besuchen Sie uns auf unserer Homepage: [www.daz-lernwerkstatt.de](http://www.daz-lernwerkstatt.de) (-> inter@ktiv Deutsch)  
Hier finden Sie nicht nur alle Details zum Projekt, sondern auch interessante Materialien für Ihren Unterricht als Download.

Möchten Sie den DaZ-Infobriefbrief künftig per E-Mail erhalten?  
Dann schreiben Sie eine kurze Mail an [SandraHoernig@web.de](mailto:SandraHoernig@web.de).

Wichtige Termine im Februar

An dieser Stelle werden Sie künftig einen Auszug aus der Arbeit des inter@ktiv Deutsch-Teams finden

## dieses Mal: die Schlüsselbegriffskarten

Die Schlüsselbegriffskarten werden beidseitig auf festen Karton kopiert oder/und laminiert. Die Schüler (oder der Lehrer) lesen – ohne die Rückseite zu zeigen – einen Hinweis nach dem anderen vor, die anderen erraten den Fachbegriff. Durch eine stetige Wiederholung prägen sich die Satzverbindungen und die Eigenschaften der Begriffe ein.

Vorderseite: Farben zur Kennzeichnung des grammatikalischen Geschlechts



Pluralendung + Hinweis auf Umlaut

Visuelle Unterstützung



# Fernsehturm, "-e



Rückseite: Erläuterungen zum Begriff (vom Allgemeinen zum Speziellen)

Er steht im Bezirk Mitte.

Er ist 368 Meter hoch.

Er wurde zwischen 1965 und 1969 gebaut.

Die Berliner nennen ihn „Telespargel“.

Den vollständigen Satz der Schlüsselbegriffskarten zu diesem und anderen Themen des Sachunterrichts finden sie demnächst als Download auf unserer Homepage [www.daz-lernwerkstatt.de](http://www.daz-lernwerkstatt.de) (-> inter@ktiv Deutsch)

### Haben Sie Fragen oder Anregungen hierzu?

Dann wenden Sie sich bitte an das inter@ktiv Deutsch-Team Ihrer Schule oder schreiben Sie an [SandraHoernig@w eb.de](mailto:SandraHoernig@w eb.de).



**Daz-Infobrief**

**1/2007**

Künftig werden Sie regelmäßig über die Arbeit des inter@ktiv Deutsch-Teams Ihrer Schule informiert, erfahren von interessanten Tagungen, Fortbildungen oder anderen Terminen zum Thema Daz und erhalten Anregungen für Ihren (Daz-)Unterricht mit ausgearbeiteten und erprobten Materialien.